



Inhaltsverzeichnis

Grußworte	Seite 1
Was euch erwartet	Seite 1
Hinweise für die Bewerbungen	Seite 2
Termine im Überblick	Seite 2
Vorstellung der Profile	
Lernen durch Engagement	Seiten 3 und 4
Medien und Kommunikation	Seiten 5 und 6
Kunst	Seiten 7 und 8
Musik	Seiten 9 und 10
Theater	Seiten 11 und 12
Chemie	Seiten 13 und 14



Profilklassen 2025/27

Stadtteilschule Blankenese

Frahmstraße 15 a/b
22587 Hamburg
Tel. 040 - 428 828 - 0
E-Mail: stadtteilschule-blankenese@bsb.hamburg.de
www.stadtteilschule-blankenese.de

STAND: Februar 2025

Liebe Schüler*innen!

Diese Broschüre stellt die zukünftigen Profile vor und informiert euch über die inhaltlichen Schwerpunkte.

Ihr findet in der Broschüre „Werbeseiten“ für die Profile. Die „Werbeseiten“ sollen neugierig machen und Interesse wecken und somit ein Anreiz sein, bei den anbietenden Lehrer*innen und euren Tutor*innen nachzufragen und mit Eltern und Mitschüler*innen darüber zu reden.

Auch wenn einige von euch sich vielleicht schon vorher überlegt haben, für welches Profil sie sich bewerben wollen, so bitten wir euch, die Broschüre dennoch Seite für Seite genau zu lesen. Ihr werdet viele interessante Profile entdecken, an die ihr bisher für euch gar nicht gedacht habt.

Überlegt, ob ihr wirklich Lust habt, die Anforderungen des ausgewählten Profils zu erfüllen. Ihr müsst nicht alles schon können, aber ihr müsst Freude und Interesse daran haben, euch im gewählten Profil zu engagieren.

Wir wünschen euch viel Freude beim Durchlesen dieser Broschüre und bei der Arbeit in euren Klassen.



Philip Reuter
(Schulleiter)



Malte Woelke-Stechmann
(Abteilungsleiter 8 bis 10)

Was euch erwartet

Mit der Einrichtung der Profilklassen verändert sich für euch das „Schulleben“ nicht vollständig, doch in einem ziemlich großen Umfang:

- Ihr kommt in eine neue Klasse mit einer(-m) Tutor*in und mit ca. 22 Schüler*innen, die den gleichen Interessenschwerpunkt haben.
- Im Stundenplan wird es einen Profiltag geben, an dem ihr nur Unterricht in euren Profilmächern und damit in eurem Klassenverband und nur mit eurer(-m) Tutor*in habt. Dadurch könnt ihr den Tag ohne Rücksicht auf Pausen- und Stundenläuten planen und auch einfach außerhalb der Schule arbeiten oder Erkundigungen einholen.
- Im Profilbereich arbeitet ihr vor allem an besonderen Vorhaben eurer Klasse, die für jedes Profil unterschiedlich sind. Sie müssen bis zu einem bestimmten, festgelegten Zeitpunkt fertig sein und öffentlich vorgestellt werden.
- Diese Vorhaben lassen sich nicht immer in enge Fächergrenzen zwingen. Deshalb arbeitet ihr im Profil meistens fächerübergreifend. Dennoch erhaltet ihr in jedem Fach, das zum Profil gehört, eine eigene Note.
- In der Regel führt ihr euer Wahlpflichtfach aus dem Block I weiter. In einigen Fällen wird aber auch dort eine Änderung sinnvoll sein. Eine schriftliche Abfrage über den Wahlpflichtbereich I und II erfolgt noch in diesem Schuljahr.

Hinweise für die Bewerbungen

Du bewirbst dich für die **zwei** Profilklassen, die dich am meisten interessieren. Fertige dafür je eine Bewerbung an und **kenneichne** gut sichtbar deinen **Erst- und Zweitwunsch**. Hinweise und Einzelheiten zum Wahlverfahren und zur Abgabe erhältst du von deinen Tutor*innen.

Alle Bewerbungen werden sowohl nach dem Inhalt als auch nach der Form ausgewertet. Wir erwarten, dass du alle Texte am Computer schreibst. Solltest du hierzu privat keine Möglichkeit haben, kannst du nach Rücksprache gern einen Arbeitsplatz in der Schule nutzen.

Jedes Profil wird durch eine bestimmte Profillehrer*in vertreten. Bedenke bitte, dass es aus unvorhersehbaren Gründen – was wir nicht hoffen – zu einem Profillehrer*inwechsel kommen kann. Bei deiner Profilwahl solltest du dich deshalb in erster Linie am Profilinhalte orientieren.

Folgende Tipps sollen dir bei einer ansprechenden Bewerbung helfen:

- Im Kopf der Bewerbungen stehen dein **Name** und deine **Anschrift**.
- Im Adressfeld stehen der **Name der Profillehrer*in** und der **Titel des Profils**.
- Du sprichst die Lehrer*in der Profilklassen mit Namen an.
- Schreibe auf, warum du meinst, dass du in diesem Profil richtig bist. Beschreibe, was dich an deinem gewählten Profil besonders reizt oder interessiert.
- Benenne, welche Stärken und Eigenschaften du für die Arbeit im Profil mitbringst.
- Engagierst du dich in deiner Freizeit? Arbeitest du zum Beispiel als Trainer*in im Verein, bist du Mitglied einer Zirkusgruppe oder besuchst eine Kunstschule? Nenne deine Aktivitäten!
- Gib die Bewerbungen spätestens bis zum **25. Februar 2025** ab, Details zur Abgabe erfährst du von deinen Tutor*innen.

Die Termine im Überblick

18. Februar 2025 vormittags	Profilmarkt: Die Profile werden den Schüler*innen anschaulich vorgestellt.
19. bis 25. Februar 2025	Bewerbungszeitraum
8. April und 6. Mai 2025	I. und II. Verteilungskonferenz
Juni 2025	Bekanntgabe der Profilklassen

Hinweis zur Profilzuordnung:

Die Einteilung der Profilklassen erfolgt im Schuljahr 2024/25. In den ersten Wochen des neuen Schuljahres bis zu den Herbstferien beobachten wir die Zusammensetzung der Profile sorgfältig. In Einzelfällen behalten wir uns vor, aus pädagogischen Gründen Anpassungen vorzunehmen.



Das sind die vier zentralen Fragen, die wir die nächsten zwei Jahre über im Fokus haben werden. Wir werden uns damit befassen, wie ihr als Schüler*innen tätig werden könnt, um das **Gemeinwohl** zu stärken. Das Gemeinwohl sind sowohl wir als **Klasse**, als **Schule**, ferner der Stadtteil bis hin zu der Gesellschaft, in der wir leben. Ein zentraler Bestandteil des Profils wird das Motto „**Demokratie lernen** - Partizipation gemeinsam gestalten“ sein. Einmischen, Mitmischen und Handeln werden zu unseren Schlagworten.

Von Beginn an leitest du zusammen mit deinen Mitschüler*innen mindestens ein Projekt zu relevanten Themen unserer Zeit an. Zum Einstieg werden wir beispielsweise gemeinsam herausfinden, wie dein konkretes Engagement das ganze Profil bei der Planung einer Abschlussfahrt unterstützen kann. Außerdem dokumentierst du dein Projekt durch Texte, Bilder, Präsentationen oder einem kurzen Film und wertest deinen Lernweg in deiner Gruppe aus. Dafür steht uns der **Profiltag** zur Verfügung. Hier werden wir uns auch die Zeit nehmen, die Klassengemeinschaft zu stärken und viel miteinander erleben.

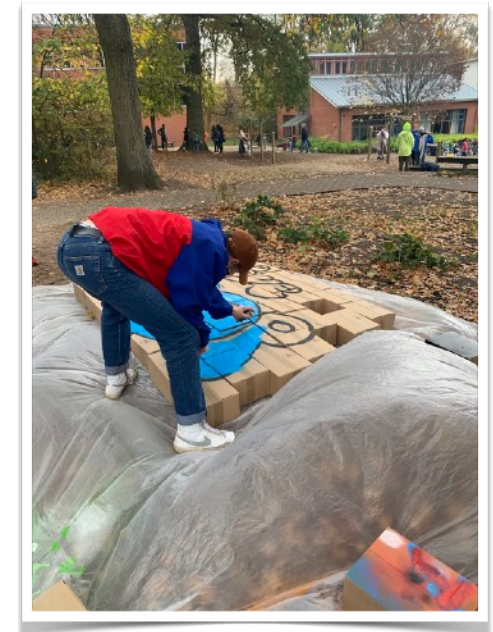
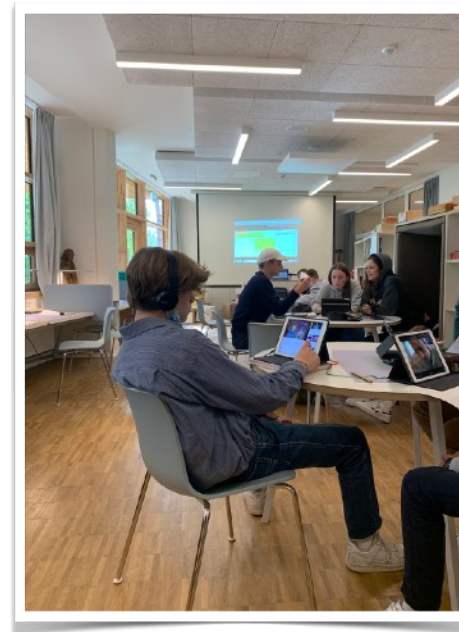
Du wirst im Profil lernen,...

- wie du kleinere und größere Projekte initierst, planst und sie umsetzt.
- wie du selbstständig und eigenverantwortlich in den Austausch mit potentiellen Projektpartnern gehst.
- wie du Projekte dokumentierst und angemessen präsentierst.
- wie du innerhalb der Schule an bestehende Projekte anknüpfst.



In den **vier Halbjahren** werden wir verschiedene Bereiche des Engagements kennenlernen und Teilhabe aus mehreren Blickwinkeln betrachten. Dabei werden wir ökologische, religiöse, politische und soziale Einrichtungen aufsuchen, sofern es uns möglich ist. Wir werden Engagement aus seiner historischen Dimension im Unterricht betrachten, um uns in der Gegenwart und in der Zukunft zu fragen, wie wir als Gesellschaft ökologisch, nachhaltig, demokratisch und sozial leben können.

Das Fach **Gesellschaft** bildet dabei in der Regel die Basis für unsere Auseinandersetzungen. Service Learning oder Lernen durch Engagement (LdE) ist die Verknüpfung fachlicher Inhalte auf der einen Seite und dem gesellschaftlichen Engagement auf der anderen Seite. Vorrangig bewegen wir uns im Rahmen schulischer Projekte.



Was spricht also FÜR die Wahl des Profils LdE?

- Wenn du tatkräftig und engagiert bist, ...
- Wenn Verantwortung kein Fremdwort für dich ist, ...
- Wenn du dein Können und Wissen gern an andere Schüler*innen weitergeben möchtest, ...
- Wenn dir Toleranz und ein hilfsbereites und demokratisches Miteinander wichtig sind, ...

... dann wirst du in dem Profil neue Erfahrungen machen und dich und andere stärken.



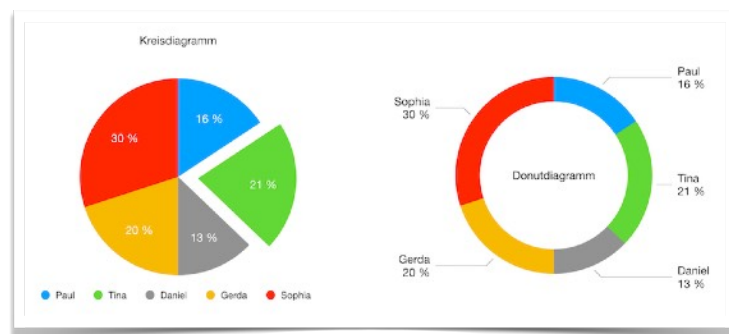
Ein paar Fragen zu Beginn:

- Was steckt in einem Smartphone oder einem Tablett drin?
- Was wissen WhatsApp, Instagram, Facebook & Co. eigentlich über dich – ist das nützlich oder gefährlich?
- Daten verarbeiten, Angebote erstellen und Preise kalkulieren... Wie geht das?
- Wie kann ich einen Werbefilm produzieren, schneiden und vertonen?
- Wie kann ich besser und effektiver kommunizieren und präsentieren?
- Ist das Leben mit KI leichter oder ist sie eine Gefahr!

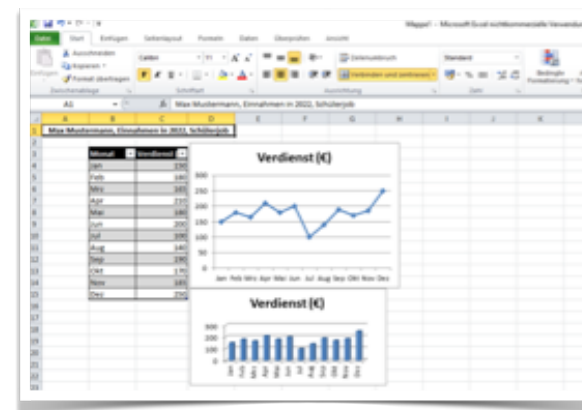
Was dich im Medienprofil erwartet:

Diese und viele weitere Fragen werden wir im Profil „Medien und Kommunikation“ stellen und versuchen, eine Antwort zu finden. Der Bereich „Medien“ ist vielfältig, und genauso bunt sind die Themen, mit denen wir uns beschäftigen:

- Zerlegt man ein Mobiltelefon oder ein Tablett in seine Grundstoffe, erhält man eine beeindruckende Sammlung: Etwa 60 verschiedene Stoffe werden für seine Produktion benötigt. In einem Smartphone bzw. einem Tablett ist viel Technik verbaut, es werden zahlreiche und sogar wertvolle Rohstoffe benötigt. Wir werden uns ein Handy genauer anschauen und auch auseinandernehmen – natürlich nicht dein aktuelles! Aber viel wichtiger: Wir fragen danach, wer die Handys zusammenbaut und unter welchen Bedingungen das geschieht. Wir beschäftigen uns mit der Frage, was mit dem Elektroschrott passiert, wenn Apple & Co die nächste Generation Smartphone auf den Markt wirft.
- **Künstliche Intelligenz (KI) ist einer der wichtigsten Trends in der Digitalisierung und hält immer mehr in unseren Alltag Einzug, unter anderem auch in der Schule. KI – DOs und DONTs kennen, sinnvoll einsetzen, die Ergebnisse kritisch hinterfragen.**
- Du bist täglich in den Sozialen Netzwerken unterwegs... WhatsApp, Instagram, Facebook, TikTok, etc. Hast du dir darüber Gedanken gemacht, ob deine persönlichen Daten sicher sind? Wie viel möchtest du von dir preisgeben? Wir werden uns mit dem Datenschutz verschiedener Sozialer Netzwerke beschäftigen und unsere Daten auf den Prüfstand stellen. Außerdem werden wir in diesem Zusammenhang unseren Fokus auf die Kommunikation in den Sozialen Netzwerken legen.
- Bei der Beantwortung unserer Fragen schauen wir nicht nur ins Internet, sondern gehen mit dem Aufnahmegerät und einem selbsterstellten Fragebogen los und befragen Menschen. Die gesammelten Daten oder Interviews werden wir mit unterschiedlichen Medien auswerten und bearbeiten. Am Ende steht möglicherweise ein Produkt, bei dem du die Informationen selbst herausgefunden hast. Mit den verschiedenen Bearbeitungsprogrammen haben wir uns vorher beschäftigt.



- Bei den Themen „Werbefilm erstellen“ und „Plakatgestaltung“ kannst du deiner Phantasie freien Lauf lassen: Erstelle eine Fotomontage, vielleicht sogar einen Animationsfilm. Die entsprechenden Bildbearbeitungsprogramme und Plakatgestaltung haben wir natürlich vorher kennengelernt. Wie wirkt Werbung auf unsere Gesellschaft? Erstelle deine eigene Werbung! Mit einem Plakat, einem Audio-Spot oder einem Werbe-Video. Ausgehend vom Einzelbild wirst du bewegte Bilder, so genannte GIF-Animationen, erstellen und schließlich einen eigenen Trickfilm produzieren. Aber keine Sorge – hier erhältst du eine sorgfältige Einarbeitung und ihr arbeitet in Gruppen, in denen ihr euch gegenseitig unterstützt.
- Schließlich ein letzter Punkt – aber nicht der unwichtigste: Kenntnisse, die du im Medienprofil erworben hast, kannst du bei der Gestaltung deiner Präsentationen in anderen Fächern gut gebrauchen. Und: Wenn du Interesse hast, als Medienscout oder Mediencoach an unserer Schule tätig zu werden, bist du im Medienprofil ebenfalls genau richtig.



Passt das Profil zu mir – passe ich zum Profil?

- Eines vorweg: Das Profil ist kein Angebot nur für Computer-Freaks. Die Vielfalt von Themen und Angeboten ermöglicht es dir, eigene Schwerpunkte zu setzen. Wenn du künstlerisch-kommunikativ interessiert bist, ist dies ebenso gut wie ein eher technisches Interesse.
- Neugier ist der erste Schritt, um interessanten Themen auf die Spur zu kommen, und: Direkt vor Ort zu recherchieren und andere Menschen zu befragen, ist häufig spannender als nur zu „googeln“.
- Wir werden mit unterschiedlichen Softwareprogrammen und technischen Geräten (Tonaufnahmegeräte, Handys, Kameras, Computer) arbeiten.
- Der Computer wird zielorientiert eingesetzt und nicht, um die neuesten You-Tube-Clips anzuschauen – es sei denn, dies gehört zur Aufgabenstellung.
- In Gruppenarbeiten bringst du deine Kompetenzen ein und kannst von den Kenntnissen der anderen Gruppenmitglieder profitieren.
- Du wolltest schon immer besser kommunizieren und überzeugend reden? In diesem Profil hast du die Chance, verschiedene Techniken der Kommunikation und der Präsentation zu lernen.
- Unser Alltag ist voll von Technik. Hier kannst du deine Kenntnisse weitergeben und neue Erfahrungen sammeln. Spannende Themen wären die erneuerbaren Energien, wie z.B. Solaranlagen, Windkraft oder Wärmepumpen. Hier darfst du, wenn du es möchtest, auch handwerklich tätig werden.
- Das Profil ist vielfältig! Sei neugierig und gespannt!



KUNST! – Ist das was für mich?

Dann sollten folgende Eigenschaften keine Fremdworte sein:

Kreativität

Natürlich solltest du Lust und Ideen mitbringen, Neues zu gestalten. Kunst solltest du gern machen!

Zuverlässigkeit, Selbständigkeit & Engagement

Wir besuchen Ausstellungen auch an Nachmittagen / Abenden und du baust im Team selbst Ausstellungen auf.

Aufgeschlossenheit & etwas Mut

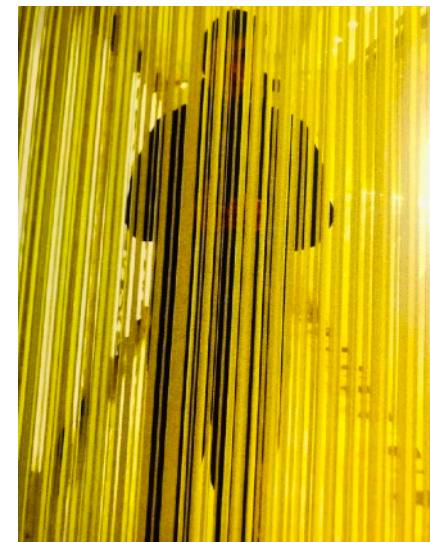
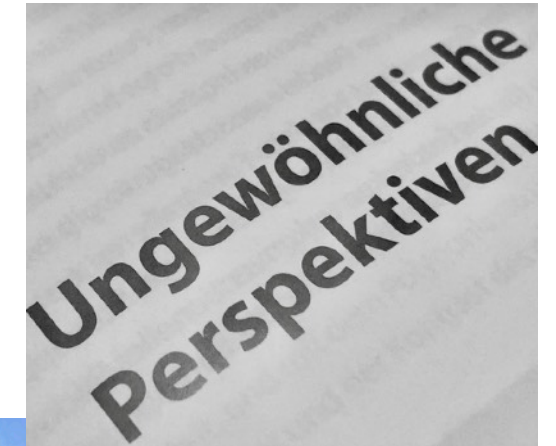
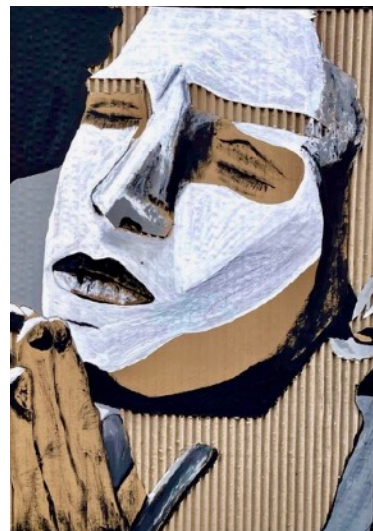
Du arbeitest mit vielen verschiedenen Menschen. Wir gehen Künstler*innen besuchen. Wir arbeiten mit anderen zusammen: Profil Theater / TUSCH / Blankeneser Kunstverein. Du solltest dich trauen, etwas von dir zu zeigen.

Kooperation

Natürlich lernen wir voneinander und miteinander. Wir erproben gemeinsam digitale und analoge Präsentationsformen.

Experimentierfreudigkeit

Wir üben gemeinsam möglichst viele Techniken der Kunst: Wie malen, zeichnen, drucken, filmen, fotografieren, performen, entwerfen, skizzieren, schreiben, modellieren, schneiden, kleben, nähen, layouts, untersuchen, beobachten, verfremden, verkleiden, sammeln, ordnen, kombinieren...





Music? A world.

Was wäre die Welt nur ohne Musik? - In vielerlei Hinsicht ein schrecklicher Gedanke!

- **Liebst du Musik?**
- **Hast du Lust, in der Gruppe zu musizieren, bis der Arzt kommt?**
- **Bist du experimentierfreudig, und lässt du dich auf Unbekanntes ein?**
- **Bearbeitest du gern Musik oder Videos mit dem Computer/Handy?**
- **Möchtest du dich mit Ton- oder Lichttechnik beschäftigen?**
- **Bist du bereit, gemeinsam über Musik nachzudenken?**
- **Lässt du dich auf Diskussionen zu gesellschaftlichen Themen ein?**

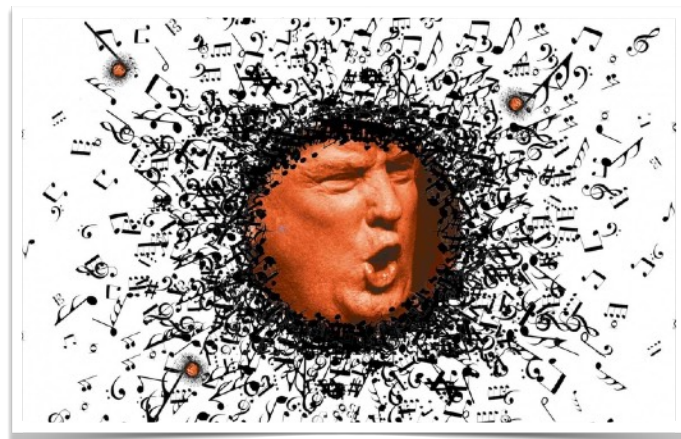
Kannst du ungefähr die Hälfte der Fragen mit „Ja“ beantworten, lies weiter und erfahre mehr. Ansonsten hoffe ich, dass du dein passendes Profil findest.

Das erste Profiljahr

Im Zentrum des Profilunterrichts steht zuerst einmal die Musik – **Musik machen!** Ihr werdet eine Klassenband, in der jeder seinen Platz oder seine Plätze findet: Singen, Instrumente spielen und alles mit unserer Tontechnik gut hörbar machen.

Musik ist wichtig, weil sie uns tief berührt und uns verbindet. Aber ihre Bedeutung geht weit über das persönliche Erleben hinaus. Musik kann helfen, Proteste zu unterstützen und politische Veränderungen anzustoßen. Mit Songs können wir gegen Ungerechtigkeiten kämpfen und für Freiheit und Zusammenhalt eintreten. Musik ist also mehr als nur Unterhaltung – sie hilft uns, gemeinsam für eine bessere Welt einzustehen; daher der Titel „**Music? A world.**“ Über das Musizieren hinaus werden wir uns mit den gesellschaftlichen und politischen Möglichkeiten von Musik beschäftigen, sowohl in Klassengesprächen als auch in Kleingruppenarbeit.

Im Laufe des Schuljahres sucht ihr passende Songs aus, die ihr als Klasse singt und spielt. Diese kommen beim jährlichen Schulkonzert „Alles im Fluss“ während der Kulturtag auf die Bühne.

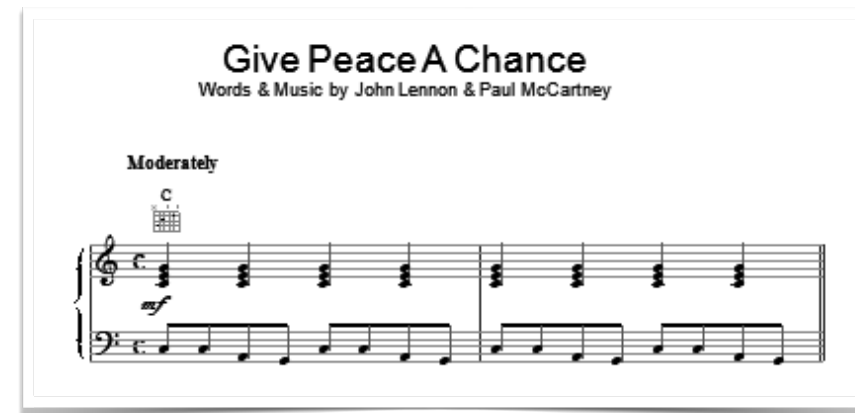


Das zweite Profiljahr

Ziel unser Profilarbeit wird sein, im Laufe der 10. Klasse eine Aufführung aus Live-Musik und anderen möglichen Medien wie Film, Theater, Tanz oder Vorträgen zu produzieren. Ihr entwickelt als Gruppe, was zu euch passt. Dazu kommen Live-Tontechnik und Lichttechnik. Man nennt das „**multimediale Musikperformance**“. Die Themen dazu entwickelt ihr am Profiltag und in Gesprächen während des Gesellschaftsunterrichts.

Übersicht der möglichen Aufgabenbereiche im Profil:

- **Musiker*in** (Singen und/oder Instrumente spielen; das machen alle!)
- **Tontechniker*in** (Aufnahme mit Mikros, Schneiden und Abmischung)
- **Filmer*in** (filmen, fotografieren, bearbeiten und schneiden)
- **Autor*in** (Songtexte, Vortragstexte, Szenentexte, Begleittexte zum Projekt)
- **Schauspieler*in** in den Film- oder Theaterszenen (Achtung, kein Theaterprofil!)
- **Tänzer*in** in Tanzperformances
- **Organisation/Management**



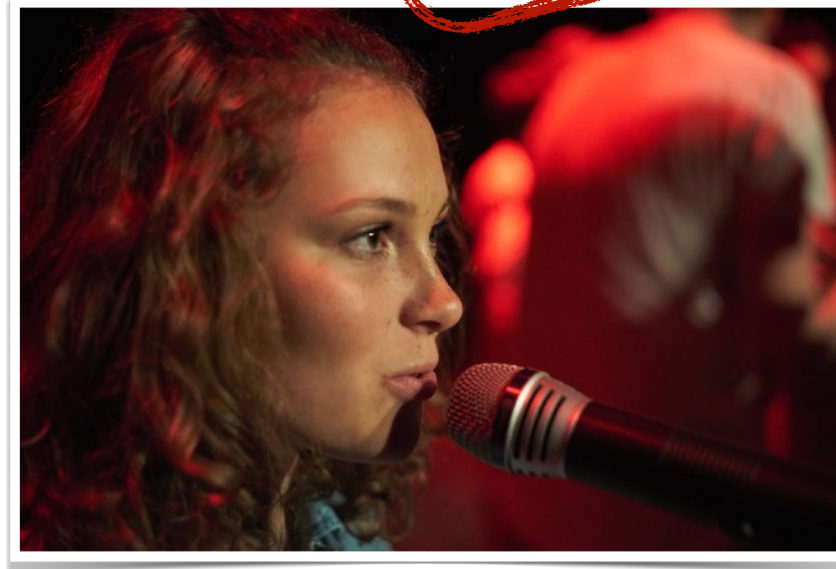
Hier findest du abschließend häufig gestellte Fragen (FAQs) zum Musikprofil:

Welche Musik spielen und singen wir?	Alle Stile sind möglich.
Muss ich solo singen?	Nein. Singen tun alle ´mal, aber niemand muss solo singen. Alles andere verteilen wir (s. Liste oben).
Wie arbeiten wir am Profiltag?	Teilweise in Kleingruppen, teilweise alle zusammen.
Muss ich Noten lesen können?	Nein, das Wichtigste lernst du dann im Profil!
Muss ich ein Instrument spielen können?	Nein, aber Instrumente sind sehr willkommen!
Üben wir auch am Wochenende?	Ein Wochenende pro Schuljahr muss sein für Extraproben.



Theater in Aktion!

- T**eamarbeit
- H**erausforderungen
- E**nsemble
- A**sthetik
- T**heaterinszenierung
- E**xperimentierraum
- R**echerche
- I**magination
- N**eugier
- A**ktivität
- K**reativität
- T**heaterformen
- I**mprovisation
- O**ffenheit
- N**atürlichkeit



Was wäre, wenn wir unsere Welt, in der wir leben, verändern können? Wofür würden wir protestieren? Wenn ihr Interesse habt, künstlerisch zu experimentieren und Themen, die euch bewegen, gemeinsam zu erforschen, seid ihr hier genau richtig.

Was wäre, wenn wir das Theater als einen Ort nutzen, um unsere Gesellschaft kritisch zu hinterfragen? Wenn ihr Lust habt, euch mit euren individuellen Ideen und Ansichten in einen kreativen Prozess einzubringen, erhaltet ihr hier die Möglichkeit.

Was wäre, wenn wir uns mit Künstler*innen von der Vergangenheit bis zur Gegenwart auseinandersetzen, damit wir eine Vorstellung davon bekommen, wie wir Theater neu denken können? Wenn ihr neugierig seid, künstlerische Formate kennenzulernen, um eigene Ausdrucksformen zu finden, wird es euch hier gefallen.

„Theater ist eine soziale Situation, in der Menschen für eine bestimmte Zeit an einem bestimmten Ort zusammenkommen. Dieses zufällig entstandene Kollektiv bietet die Möglichkeit, andere Formen von Gesellschaft, neue Sichtweisen und alternative Praktiken zu erproben.“ (Jan Deck)

Das erwartet euch im ersten Profildjahr:

Im ersten Jahr beginnen wir mit einem szenischen Grundagentraining. Es dient der Erprobung künstlerischer Ausdrucksfähigkeit auf der Bühne sowie der Gewinnung von Methoden zur Szenenentwicklung. Wir erforschen das Zusammenspiel von theaterästhetischen Mitteln, indem wir Theater spielen und reflektieren. Dabei nutzen wir vielfältige kreative Übungen, die das Körpergefühl, die Stimmfähigkeit und die ästhetische Wahrnehmung schulen. Wir entwickeln gemeinsam aus euren Ideen und Impulsen eine Theaterinszenierung.

Das erwartet euch im zweiten Profildjahr:

Im zweiten Jahr vertiefen wir unser gelerntes Wissen und besuchen Aufführungen an Theatern wie dem Deutschen Schauspielhaus Hamburg, dem Thalia Theater und dem Kampnagel. Des Weiteren kommen wir in den Austausch mit Künstler*innen und lernen weitere Berufsfelder am Theater kennen. Wir verbinden Theorie und Praxis und begeben uns auf eine Experimentierreise.



Deine Checkliste für das Theater-Profil

- Möchtest du in die unendliche Welt des Theaters eintauchen?
- Kannst du dir vorstellen, selbst auf der Bühne zu stehen?
- Bewegst du dich gern zu Musik?
- Schreibst du gern eigene Texte?
- Bist du bereit für Extra-Proben?
- Kannst du sowohl eigenständig als auch in der Gruppe arbeiten?
- Bist du tolerant, neugierig und teamfähig?
- Kannst du dich auf Neues einlassen und sprühst du vor Ideen?



Die Chemie muss stimmen – das wissenschaftliche Chemielabor

„Ein Geheimnis nicht nur der Chemie, sondern des ganzen Lebens ist, aus Kohle Diamanten zu machen.“ (Karl Gutzow)

Auf der Suche nach diesen Diamanten kannst du in diesem Profil den Stoffen des Alltags aus den Bereichen Gesundheit, Ernährung und Umweltschutz auf den Grund gehen. Hierbei wirst du lernen, wie ein/e Naturwissenschaftler*in in einem chemischen Labor zu arbeiten. Dabei steht immer das **Experimentieren** im Vordergrund.



Zu unterschiedlichen naturwissenschaftlichen Fragestellungen, wie z.B.

Wie stelle ich Apfelwein her?

Wie gewinne ich Pflanzenöle oder Pflanzenfarbstoffe?

Warum hält die Babywindel den Babyopo trocken?

Aus welchen Inhaltsstoffen besteht unsere Nahrung?

Wie viel Wasser steckt in einer Tomate?

- wirst du den Versuchsaufbau des Experimentes mit geeigneten Laborgeräten entwickeln
- Vermutungen über den Verlauf des Experiments anstellen
- genaue Beobachtungen und Messungen durchführen
- deine Ergebnisse sichern und präsentieren



Vielleicht hast du Lust, deine Ergebnisse und deren chemische Inhalte in einem Comic oder auf einem wissenschaftlichen Poster darzustellen. Hierzu kannst du verschiedene Techniken erlernen. Oder traust du dich, den Chemistry Escape Room zu betreten?

Das Profil beinhaltet außerdem eine Teilnahme am Hamburger Wettbewerb NATEX (naturwissenschaftliches Experimentieren). Die Aufgabe wirst du in einer Gruppe lösen und den Versuchsbericht an das NATEX-Team schicken. Dabei sind auch tolle Preise zu gewinnen!

Chemie ist die Lehre der Veränderungen. Die chemische Industrie ist eine zukunftsorientierende Branche, die viele verantwortungsvolle Berufe bereitstellt, in denen die Zukunft mitgestaltet werden kann. In Laboren ist man immer auf der Suche nach nutzbringenden Chemikalien und innovativen Werkstoffen. In diesem Profil wirst du Berufe und deren Tätigkeiten kennenlernen, die einen Bezug zur Chemie haben.



Welche Projekte erwarten dich im ersten Profijahr?

- Der Laborführerschein: sicherer und verantwortungsvoller Umgang mit Chemikalien und labortechnischen Geräten
- Kunterbunte Pflanzenfarben: Indikatorfarbstoffe als „Detektive“
- Echt ätzend: Säuren in Obst und Gemüse und im Haushalt
- Cola & Co: Die Zahnerosion
- Von der Gelatine zur Babywindel: Die Verwendung von Superabsorbent
- Nachhaltigkeit: Gold und Kupfer aus Elektronikschrott



Weitere Schwerpunkte, auch im zweiten Profijahr, sind:

- Alkoholische Gärung: Herstellen von Fruchtweinen und Brantweinen, Wirkung von Alkohol auf den menschlichen Körper
- Chemie im Menschen: Stoffe kennenlernen, die für sehr unterschiedliche chemische Prozesse im Körper verantwortlich sind: Fette, Proteine, Kohlenhydrate
- Künstlich oder natürlich? Aromastoffe herstellen
- Medizin: Aspirin® oder Honig bei Erkältungen?



Du solltest dieses Profil wählen, wenn du:

- Interesse an naturwissenschaftlichen Fragestellungen hast
- gerne Experimente planst und durchführst
- zuverlässig und selbstständig im Team arbeiten möchtest
- bereit bist, an naturwissenschaftlichen Wettbewerben teilzunehmen



„Je weiter das Experiment von der Theorie entfernt ist, desto näher ist es am Nobelpreis.“
(Irene Curie-Joliot: Nobelpreis für Chemie 1935)

In diesem Sinne freue ich mich auf deine Bewerbung.